



# Für die **Zukunft** gut aufgestellt

**FVDZ-Bezirksgruppe Leipzig.** Mit vielen neuen studentischen Mitgliedern und einem jungen neuen Vorstand ist die Bezirksgruppe Leipzig des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) für künftige Aufgaben und die Kontinuität der Standespolitik gewappnet.

*Autorin: Dorothea Glauer*

**E**nde Januar fand im Leipziger Hotel „Michaelis“ turnusgemäß die Versammlung der Bezirksgruppe Leipzig statt. Der scheidende Vorsitzende, Dr. Thomas Drachenberg, berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, die aktuellen Probleme in den Praxen und über die FVDZ-Hauptversammlung vom Oktober 2024 in Kassel.

Einige Erfolge konnten vermeldet werden. Zum Beispiel stieg die Zahl der studentischen Mitglieder deutlich an, was auf die enge Zusammenarbeit mit der Fachschaft und der Bezirksgruppe zurückzuführen ist: Der FVDZ wurde in die Vorlesungsreihe „Berufskunde“ mit eingebunden und zur Fachschaftssitzung eingeladen. Auch das traditionelle und beliebte Eislaufevent in Dresden, das nun mit einem eigens gecharterten Bus seit zwei Jahren auch für die Leipziger erreichbar ist, ließ unter Drachenberg deutlich mehr Sichtbarkeit spüren.

## Deutlich verjüngter Vorstand

Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer zu gesundheitspolitischen Themen wie dem Strukturfonds der Kassenzahnärztlichen Vereinigung und der Arbeit der Kammer.

Danach standen die Wahlen an. Zum neuen Vorsitzenden wurde Dr. Andreas Huth gewählt, zu seinen Stellvertretern Dr. Angela Echtermeier und Dr. Ulf Nowak (in Abwesenheit) sowie als Beisitzer Victor Ermakov und Jacob Schmiedel. Dadurch wurde der Vorstand deutlich verjüngt und für die Zukunft aufgestellt, um die Kontinuität für die Standespolitik der kommenden Jahre zu gewährleisten. Huth wurde auch als Delegierter zur HV für die nächsten zwei Jahre gewählt, danach außerdem die Delegierten zur Landesversammlung Sachsen.

Begleitet von einem kleinen Büfett klang der Abend mit persönlichen kollegialen Gesprächen aus. ■



Von links: Jacob Schmiedel, Dr. Angela Echtermeyer, Dr. Andreas Huth, Victor Ermakov – nicht im Bild: Dr. Ulf Nowak